

## PRESSEDIENST

### FOKUS gratuliert der BBG

---

**Die Brandenburgische Boden Gesellschaft BBG gibt es nun 15 Jahre. Zum Jubiläum erreichte sie die Zusage von Finanzminister Rainer Speer, dass der Auftrag zur Bewirtschaftung und Verwertung der Konversionsflächen bis Ende 2013 verlängert wird. FOKUS-Sprecher Hans Peter Thierfeld, Bürgermeister der Stadt Strausberg, gratuliert.**

"Im Namen der FOKUS-Kommunen gratuliere ich der BBG zur Vertragsverlängerung! Wir freuen uns, dass die langjährige bewährte Zusammenarbeit zwischen der für das Land tätigen Gesellschaft und den Kommunen weitere vier Jahre fortgesetzt werden kann."

FOKUS-Sprecher Bürgermeister Hans Peter Thierfeld nimmt den Geburtstag der BBG und die Verlängerung des Auftrags an die BBG auch zum Anlass, die Erfolge der Konversion in Brandenburg hervorzuheben:

"Als das Land Brandenburg 1994 rund 100.000 Hektar der einst von den sowjetischen Truppen genutzten Militärfächen übernahm, um sie zivil jetzt nutzen zu können, ahnten wohl nur wenige, was auf uns zukommt. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Land, Kommunen, BBG, ILB und KOMZET (den Vertretern der Konversionswirtschaft) konnte diese unglaubliche Herausforderung zu einer großartigen Erfolgsgeschichte entwickelt werden." Wichtig war hierfür das Prinzip des revolvierenden Fonds: Geld, das aus dem Verkauf von Konversionsflächen eingenommen wurde, ist zur Beräumung und Entwicklung anderer Konversionsflächen eingesetzt worden.

"Dieses Prinzip muss auch künftig erhalten bleiben", fordert der FOKUS-Sprecher. Denn noch immer sind über 10.000 Hektar Konversionsflächen des Landes durch die BBG zu entwickeln und zu verkaufen. Aus den Förderböpfen der EU, die die Konversion schon bisher umfassend unterstützt hat, stehen bis 2013 weitere Gelder zur Verfügung. "Da ist es gut zu wissen, dass den Kommunen mit der BBG auch der Partner erhalten bleibt, der große Erfahrung und Kompetenz für diese schwierige Aufgabe mitbringt", betont Bürgermeister Thierfeld.

*FOKUS, das "Forum für Konversion und Stadtentwicklung" im Land Brandenburg, ist ein kommunales Netzwerk und wurde 1997 gegründet. Zu FOKUS gehören inzwischen 19 brandenburgische Gemeinden und von Beginn an die Projektgruppe Konversion der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) in Cottbus sowie das Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS) in Erkner, welche die Arbeit von FOKUS wissenschaftlich und fachlich begleiten.*

*Sprecher von FOKUS ist Hans Peter Thierfeld, Bürgermeister der Stadt Strausberg. Stellvertreter sind die Bürgermeister Hans-Peter Moser, Stadt Prenzlau, Wilfried Rauhut, Niedergörsdorf, und Manfred Reim, Stadt Fürstenwalde/Spree.*

*FOKUS führt jährlich die vom Ministerium für Wirtschaft initiierte Veranstaltungsreihe "Konversionssommer" durch, gefördert aus den Mitteln des Europäischen Strukturfonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und vom Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg, unterstützt von der Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und -verwertung mbH (BBG), dem Kompetenz-Zentrum für Konversion und Kampfmittelräumung e. V. (KOMZET) sowie der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Schirmherr ist der Minister für Wirtschaft, Herr Ulrich Junghanns.*

Die Mitwirkenden im FOKUS:

Bad Saarow, Stadt Beelitz, Stadt Bernau bei Berlin, Dallgow-Döberitz, Stadt Doberlug-Kirchhain, Stadt Falkenberg/Elster, Stadt Fürstenberg/Havel, Stadt Fürstenwalde/Spree, Stadt Jüterbog, Gemeinde Kloster Lehnin, Stadt Mühlberg/Elbe, Fontanestadt Neuruppin, Niedergörsdorf, Stadt Prenzlau, Rangsdorf, Stadt Rathenow, Stadt Strausberg, Stadt Wittstock/Dosse, Stadt Zehdenick  
Projektgruppe Konversion der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung Erkner